

# WILDE ROSEN

mit Bettina Specht und Andreas Walter

WEITERBILDUNGEN  
WEGE AUS DER ANGST

▶ AGOGISCHES KONZEPT ZUR BEGLEITUNG  
VON MENSCHEN MIT HERAUSFORDERNDEM  
VERHALTEN

▶ SICH EFFEKTIV SCHÜTZEN VOR GEWALT UND  
PSYCHISCHEN/PHYSISCHEN VERLETZUNGEN

Die Kunst, mit Ärger und Wut umzugehen  
Schutz, Begleitung und Orientierung bei  
körperlichen Übergriffen  
Krisenintervention

## **ARBEITSWEISE – ZIELE**

### **WILDE ROSEN – MENSCHEN MIT HERAUSFORDERNDEM VERHALTEN BEGLEITEN**

In ihrer Arbeit werden Mitarbeiter/-innen in der Begleitung/Betreuung immer wieder mit Herausforderungen wie fremd- und selbstverletzendem Verhalten, verbaler Provokation und subtilen, indirekten Aggressionsformen konfrontiert.

Häufig werden diese Verhaltensweisen persönlich genommen und fehlinterpretiert. Überforderung, Unzufriedenheit, gesundheitliche Auswirkungen oder Teamkonflikte sind eine häufige Folge.

Menschen mit herausforderndem Verhalten fühlen sich allein gelassen und geraten schnell in eine Aussenseiterposition. Die Gefahr von emotionaler Überreaktion oder von emotionaler Distanz wächst.

Versuche, diesem Verhalten vorzubeugen und es zu vermeiden, wirken meist nur kurzfristig. Mittel- und langfristig führen sie zu einer Verstärkung der Symptome, da sich Menschen mit herausforderndem Verhalten nicht verstanden fühlen und nicht bekommen, was sie emotional wirklich brauchen. Herausforderndes Verhalten ist ein Hilferuf. Starke Emotionen haben ihre Ursache in der Biografie und wollen gelebt und begleitet werden.

Dazu brauchen Mitarbeiter/-innen therapeutisches Hintergrundwissen und entsprechende Anregungen für die emotionale Begleitung.

Das Recht auf Unversehrtheit und die Fähigkeit, sich vor psychischen und physischen Übergriffen schützen zu können, sind die Voraussetzung, um Menschen auch in Krisensituationen gut begleiten zu können.

Wenn psychotherapeutisches und agogisches Wissen zusammen genutzt werden, führt dies schrittweise zu nachhaltiger Entspannung. Fühlt sich der Mensch mit seinen Emotionen aufgehoben und verstanden, wird herausforderndes Verhalten überflüssig. Das zwischenmenschliche Vertrauen wächst, und der Kontakt wird zu einem herzlichen Miteinander.

## **LÖSUNGSORIENTIERTES AGOGISCHES KONZEPT**

### **Für den respektvollen Umgang mit den Klienten wird/werden**

- praktische Lösungswege aufgezeigt
- gewaltfreier Selbstschutz vor psychischen und physischen Verletzungen geübt
- das Prinzip der emotionalen Begleitung vorgestellt
- fallbezogene Lösungsstrategien entwickelt
- erlebnisorientierte Übungen angeboten
- theoretische Hintergründe vorgestellt
- die Arbeit an der eigenen inneren Haltung unterstützt
- Kleingruppen- und Plenumsarbeit angeboten
- der Transfer in den Arbeitsalltag vollzogen



## FREMDVERLETZENDES, SELBST- VERLETZENDES, HERAUSFORDERNDES VERHALTEN – NEUE WEITERBILDUNGEN

### ▶ **Wilde Rosen – ein lösungsorientierter, praxisbezogener Ansatz**

- Kennenlernen wesentlicher Elemente eines Konzepts aus der Humanistischen Psychologie zum Umgang mit fremd- und selbstverletzendem Verhalten
- situationsbezogene, lösungsorientierte, praktische Elemente
- Theorieanteile mit Bezug auf Fragen aus der Praxis
- emotionale Begleitung von Menschen
- Hintergründe von herausforderndem Verhalten tiefer verstehen
- Respekt in der Begegnung auch in einer Krisensituation
- Falldemonstration

**DAUER: 2 Tage** – eine zweitägige Vertiefung  
nach 8 Wochen ist sinnvoll



### ▶ **Schutz, Begleitung und Orientierung bei Wutausbrüchen und körperlichen Übergriffen**

- effektiver Selbstschutz vor körperlichen und seelischen Verletzungen
- praktisches, situationsbezogenes Üben, effektiver Schutz ohne Gewalt (dem Tai-Chi angelehnt!)
- Grundlagen zur inneren Haltung bei einem Übergriff
- das Prinzip der emotionalen Begleitung in einer Krisensituation
- Bearbeitung von erlebten Verletzungen
- Ursachen und Hintergründe für fremd- und selbstverletzendes Verhalten
- Falldemonstrationen

**DAUER: 2 Tage**



### ▶ **Fallberatung zu Menschen mit herausforderndem Verhalten**

### ▶ **Teamberatung zu Konflikten und Störungen im Team. Empowerment und Motivation**

**DAUER: individuell laut Absprache**



### ▶ **Fachberater/-in - Multiplikator/-in Aggressionsberatung**

Vertiefte Auseinandersetzung mit Aggression, Selbstverletzung und dem vorgestellten Konzept, Handwerkszeug, um in der Einrichtung als Multiplikator je nach Funktion Inhalte weiter zu tragen.

**DAUER: 3 Module zu 3 Tagen**

Mehr Infos im separaten Flyer.

## WER

### VERANSTALTER

#### Signa AG

Netzwerk für Unternehmens-Entwicklung

Oberer Graben 46

CH-9000 St.Gallen

+41 (0)71 244 44 35

+41 (0)71 244 44 36 Fax

info@signa.ch

www.signa.ch

## LEITUNG

### Bettina Specht

Dozentin für berufliche Fort- und Weiterbildung, Ausbildung in Gestalttherapie, Körpertherapie und Qualitätsmanagement

### Andreas Walter

Dozent für berufliche Fort- und Weiterbildung, Ausbildung in Humanistischer Psychologie und Gestalttherapie, Aggressionstrainer



Beide haben 25 Jahre praktische Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit herausforderndem Verhalten.

## ZIELGRUPPE

Menschen, die Menschen begleiten, betreuen und pflegen, sowie leitende, beratende und unterstützende Mitarbeiter.

## METHODEN

Die Weiterbildungen sind interaktiv und erfahrungsorientiert gestaltet. Wir arbeiten intensiv an konkreten Fragen aus der Praxis der Teilnehmer und an Fallbeispielen. Praktische Interventionsmöglichkeiten für fremd- und selbstverletzendes Verhalten sowie theoretische Hintergründe werden in die Praxis transferiert.

## REFERENZEN

- Bundesverband Lebenshilfe Deutschland, Marburg
- Landesverbände der Lebenshilfe
- Fortbildungsinstitute der Caritas
- Fachtagungen, heilpädagogische Kongresse
- verschiedene Institutionen in der Schweiz und Österreich
- Referenten in Ausbildungs-Institutionen der Schweiz und Österreich